

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A

Der Saale-Holzland-Kreis, vertreten durch das Landratsamt Eisenberg schreibt folgende Bauleistungen aus:

Staatliche Grundschule Königshofen Neubau Rettungstreppehaus und zweiter Rettungsweg

- a) *Auftraggeber:* Saale-Holzland-Kreis, Landratsamt,
Im Schloss, 07607 Eisenberg
Tel.: +49 36691 70136, Fax: +49 36691 70769
E-Mail: gm@lrashk.thueringen.de
Internet: www.saaleholzlandkreis.de
- b) *Vergabeverfahren:* Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Registrier-Nr. **11/ 23/ 2022 GMÖ**
- c) *elektronische Angebotsabgabe:* kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) *Art des Auftrages:* Ausführung von Bauleistungen, Einheitspreispreisvertrag nach VOB
- e) *Ort der Ausführung:* Staatliche Grundschule Königshofen
Schulstraße 3, 07613 Heidefeld OT Königshofen
- f) *Art und Umfang der Leistung:* Der Saale-Holzland-Kreises beabsichtigt die Vergabe folgender Leistungen der Technischen Gebäudeausrüstung:

Los 19 – Elektrotechnik mit folgenden wesentlichen Leistungen/ Arbeiten:

Starkstromanlagen

- Liefern, Errichten und Vorhalten Baustromanlage für Gesamtbaumaßnahme
- ca. 7 Schaltschränke/ Feldverteiler/Installationskleinverteiler
- ca. 1250 m Kabelverlegesysteme, Brüstungskanäle, Trassen, Rohre
- ca. 9000 m Kabel und Leitungen
- ca. 350 m Kabel im Außenbereich
- ca. 860 Installationsgeräte, Schalter, Steckdosen, Klemmdosen
- ca. 520 Leuchten innen
- ca. 12 Leuchten Außen
- ca. 90 SV Leuchten

Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

- Passives Datennetz, SIP TK Anlage, Hausalarm Brandmeldeanlage+ Amokalarmierung, Einbruchmeldeanlage, ELA+ Uhrenanlage, Medientechnik
- ca. 7200 m Datenkabel Kat 7
- ca. 200 m LWL Kabel
- ca. 150 EDV Anschlussdosen Kat 6a
- 2 St Datenschränke/Serverschränke
- 1 St Brandmeldezentrale
- autom. und nicht autom. Brandmelder
- ca. 450 m Brandmeldekabel
- 1 St ELA Zentrale
- ca. 75 ELA Lautsprecher
- 1 St. Einbruchmeldeanlage
- ca. 35 Überwachungsobjekte, IR Passivmelder, Kontaktabfragen an Türen und Fenstern

- g) *Planungsleistung:* nein

Ort: Landratsamt Saale Holzland-Kreis
07607 Eisenberg, Im Schloss
Submissionstelle
Haus 1, 1. OG, Großes Sitzungszimmer

Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und deren Bevollmächtigten

t) *geforderte Sicherheiten:*

Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche, Frist für Mängelansprüche gemäß VOB/B
Bei Zuschlagserteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform und geschlossenem Umschlag abzugeben.
Weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen.

u) *Zahlungsbedingungen:* gemäß § 16 VOB/B und Verdingungsunterlagen

v) *Rechtsform des Bieters/der Bietergemeinschaft:* Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) *geforderte Eignungsnachweise:*

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ ist Bestandteil der zu versendenden Vergabeunterlagen / Leistungsverzeichnisse.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 2 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung nach § 48 b EStG
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Angabe zur geplanten Beauftragung von Nachunternehmern mit Angabe der jeweiligen Leistungen

Mit dem Angebot sind folgende weitere Nachweise einzureichen:

- Angabe von mind. 3 vergleichbaren Referenzobjekten in entsprechender Größe, mit Ansprechpartner beim AG, Ausführungszeit 2017 bis 2022

Folgende sonstige Nachweise sind auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen weiterhin vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft und Finanzamt

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind gem. § 12a ThürVgG durch den Bestbieter im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach diesem Gesetz verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nach Aufforderung innerhalb einer nach Tagen bestimmten Frist vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage der verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise ist das Angebot von der Wertung auszuschließen. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Unterlagen:

- Eigenerklärung zu Tariftreue und Endgeldgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 u. § 15 Abs. 2

ThürVgG)
- Erklärung zur ILO-Kernarbeitsnorm (§ 11 ThürVgG)

Die eingereichten Nachweise / Erklärungen müssen mindestens bis 02.09.2022 gültig sein.

Nachforderung: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

x) *Vergabepflichtstelle:*

Gem. §19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Die Kostenfolge ergibt sich nach §19 Abs. 5 ThürVgG.
Nachprüfstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprüm-Platz 4, 99423 Weimar

Eisenberg, den 02.05.2022
Saale-Holzland-Kreis
Zentrale Dienste
Grosch
Amtsleiter